

## Ausschreibung

### 1. Hobby Horse Turnier Tornesch am 12.07.2025

<b>Datum</b>	Samstag, den 12.07.2025 von 8.00 bis ca. 20.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Neue Sporthalle der Klaus-Groth-Schule, Klaus-Groth-Str. 11, 25436 Tornesch
<b>Parken</b>	Ein Parkplatz mit ausreichend Parkmöglichkeiten befindet sich direkt an der Halle
<b>Veranstalter</b>	TuS Esingen e. V., Abt. Hobby Horsing (Bahnhofsplatz 8, 25436 Tornesch)
<b>Ansprechpartner</b>	<a href="mailto:hobbyhorsing@tus-esingen.de">hobbyhorsing@tus-esingen.de</a> Melanie Range & Ann Christin Jensen
<b>Nenngeld</b>	10 Euro pro Prüfung/Nennung, zeitgleich mit der Nennung zu entrichten
<b>Nennschluss</b>	<b>08.06.2025</b> <b>Spätere Nennungen können nicht berücksichtigt werden.</b>
<b>Nennung</b>	Per Nennformular mit Nachweis des Überweisungsträgers und Einverständniserklärung an: <a href="mailto:hobbyhorsing@tus-esingen.de">hobbyhorsing@tus-esingen.de</a>
<b>Teilnehmerbegrenzung</b>	Der Veranstalter behält sich vor, eine Startzahlbegrenzung in einzelnen Prüfungen vorzunehmen. Dabei ist das Datum der Nennung ausschlaggebend. Die Teilnehmer werden entsprechend kontaktiert und es wird wenn möglich eine Alternative angeboten.

## Wettbewerbs- Prüfungsübersicht

Prüfungs-Nr.	Wettbewerb/ Prüfung	Details	Jahrgang	Kosten
1a	Junior-Spring-Wettbewerb 20-40 cm Stilspringen	6 Sprünge	U9	10€
1b	Junior-Spring-Wettbewerb 20-40 cm Zeitspringen	6 Sprünge	U9	10€
2.	Dressur-leicht		U9-U99	10€
3.	Dressur-mittel		U12, U15, U21	10€
4.	Stilspringen leicht 40cm	40cm 8 Sprünge	U9, U12, U15	10€
5.	Stilspringen mittel 60cm	60cm 10 Sprünge	U12, U15, U21	10€
6.	Zeitspringen leicht 40cm	40cm 7 Sprünge	U9-U99	10€
7.	Zeitspringen mittel 60cm	60cm 10 Sprünge	U12, U15, U21	10€
8.	Zeitspringen schwer 80cm	80cm 10 Sprünge	U12, U15, U21	10€
9.	Barriere-Springen nach Altersklassen	Siehe Beschreibung	U12, U15, U21	10€

### Altersbegrenzung und Altersklassen:

Altersklasse	Jahrgang
U6	2021-2020
U9	2019-2017
U12	2016-2014
U15	2013-2011
U21	2010-2005
U31	2004-1995
U99	1994-1927

Wenn ein Teilnehmer im laufenden Jahr die nächste Altersklasse erreicht, wird er für das gesamte Sportjahr (vom 01.01. bis 31.12.) in dieser Altersklasse eingestuft.

### **Besondere Bestimmungen/Hinweise zur Anmeldung:**

Eine Zeiteinteilung sowie die Bekanntgabe der Startnummer wird spätestens 7 Tage vor dem Turnier veröffentlicht. Der Beginn des Turniers hängt von der Anzahl der Nennungen ab, wir werden zwischen 8.00-9.00 Uhr starten und spätestens gegen 19.00-20.00 Uhr enden.

Es besteht eine **Startzahlbegrenzung** für die jeweiligen Prüfungen. Das Datum der Nennung ist ausschlaggebend. Sollte die Platzanzahl erschöpft sein, werden wir die Teilnehmer entsprechend kontaktieren, eine Alternative anbieten oder das Startgeld zurücküberweisen. Bei zu wenigen Nennungen in einer Altersklasse behalten wir uns vor, einzelne Altersklassen zusammenzulegen.

Es ist nicht gestattet mit mehreren Hobby Horses in der gleichen Prüfung zu starten. Allerdings dürfen verschiedene Hobby Horses in verschiedenen Prüfungen vorgestellt werden.

Wir möchten, dass an diesem Tag alle Hobby Horser Spaß haben und die Prüfungen entsprechend fair ablaufen. Daher ist es nicht erlaubt gleichzeitig in einer leichten und einer schweren Prüfung zu starten. Teilnehmer, die im Junior-Spring-Wettbewerb starten, dürfen sich nur noch zur leichten Dressur anmelden. Teilnehmer, die sich für das 40er Stil-Springen anmelden, dürfen an keiner höheren Stil-Springprüfung teilnehmen. Zeit- und Barriere-Springen sind von dieser Regel ausgenommen. Um Überschneidungen in den verschiedenen Prüfungen zu vermeiden, sind max. 3 Prüfungen plus Barriere-Springen (falls gewünscht) pro Teilnehmer möglich. Sollte es widererwartend zu einer zeitlichen Überschneidung kommen, bitten wir um Mitteilung an der Meldestelle. Der Teilnehmer wird dann entsprechend in der betreffenden Prüfung an das Ende gesetzt.

### **Abreiteplatz:**

Auf dem Abreiteplatz halten sich immer nur die Teilnehmer der nächsten Prüfungen auf. Die Sprunghöhe der Hürden soll nicht eigenmächtig verändert werden. Den Anweisungen des Veranstalters ist Folge zu leisten. Wir bitten um gegenseitige Rücksichtnahme.

### **Startbereitschaft:**

Die Meldestelle ist am Turniertag ab 7:00 Uhr besetzt. Wir bitten um Meldung der Startbereitschaft mind. eine Stunde vor der jeweiligen Prüfung. Um Schlangenbildung zu vermeiden, kann der Teilnehmer direkt für alle gemeldeten Prüfungen die Startbereitschaft herstellen. Außerdem kann die Startbereitschaft bereits am Vortag (11.07.2025) zwischen 16.00-20.00 Uhr per SMS an **Tel: 0157-54061674** unter Angabe der Startnummer, Name des Teilnehmers und der jeweiligen Prüfung gemeldet werden.

**Nenngeld:**

Das Nenngeld muss zeitgleich mit der Versendung der Anmeldung überwiesen werden. Bitte entsprechenden Nachweis, der Anmeldung hinzufügen. Die Zahlung per Paypal ist **nicht** möglich.

**Bankverbindung:**

TuS Esingen e. V.  
VR Bank in Holstein  
IBAN: DE92 2219 1405 0045 0446 10

**Verwendungszweck:**

Hobby Horse Turnier 2025, Vor- und Nachname des Teilnehmers und Tel.-Nr.

**Verhinderung:**

Eine Stornierung der Teilnahme ist nur bis zum Nennschluss am 08.06.2025 kostenfrei möglich. Nach Nennschluss ist eine Rückerstattung nicht mehr möglich. Bei kurzfristiger Verhinderung bitten wir trotzdem um eine kurze Nachricht per E-Mail.

**Regelwerk:**

Die Prüfungen werden anlehnend an das Regelwerk des Deutschen Hobby Horse Verbandes (DtHHV) ausgerichtet und bewertet. Wir empfehlen allen Teilnehmern, das Regelwerk vor Turnierbeginn sorgfältig zu lesen, um Missverständnisse und Unklarheiten zu vermeiden und sich mit den Bestimmungen vertraut zu machen.

**Richterzone:**

Die Richterzone darf während der gesamten Veranstaltung nur mit Erlaubnis betreten werden.

**Pünktliches Erscheinen zur Prüfung:**

Wir bitten um rechtzeitiges Erscheinen (15 Minuten) des Teilnehmers vor der Prüfung am jeweiligen Turnierplatz.

Zu Beginn jeder Prüfung findet eine Besprechung mit dem jeweiligen Richter statt und die Teilnehmer haben die Möglichkeit 10 Minuten den Parcours zu besichtigen und dem Richter Fragen zu stellen. Das Überspringen der Hindernisse führt zur sofortigen Disqualifikation des Teilnehmers in der jeweiligen Prüfung.

Verspätet sich der Teilnehmer wird der Start an die Starterliste hinten angehängt. Erscheint der Starter auch nach dem zweiten Aufruf nicht, wird dieser disqualifiziert.

**Zuschauer:**

Es ist eine Tribüne mit ausreichend Sitzplätzen vorhanden.

### **Sporthalle:**

Es handelt sich um eine Dreifeld-Handballhalle. Die Prüfungen werden in der Halle auf verschiedene Felder/Bereiche aufgeteilt, einen entsprechenden Plan erhalten Sie mit dem Zeitplan und der Startnummer ca. 10 Tage vor dem Turnier. Außerdem beachten Sie bitte die Aushänge vor Ort.

**Das Betreten der Halle ist nur mit abriebfesten Hallenschuhen oder auf Socken erlaubt. Personen, die sich nicht daran halten werden auf die Tribüne verwiesen!** Es wird eine ausgewiesene Schuhwechsel-Ecke geben.

### **Parken:**

Es sind ausreichend Parkplätze an der Sporthalle vorhanden. Es gilt die StVO.

### **Umkleiden:**

Umkleiden sind ausreichend vorhanden und werden den Teilnehmern vor Ort zugeteilt. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für die Garderobe oder Wertgegenstände der Teilnehmer. Jeder ist für seine Besitztümer selbst verantwortlich.

### **Sportkleidung:**

Die Teilnehmer dürfen beliebige funktionelle Sportkleidung tragen. Das Tragen von Röcken oder zu kurzen Hosen, durch die das Gesäß sichtbar wird, ist untersagt. Bei Jugendlichen ab 14 Jahren ist eine Hand breit Bauchfreiheit ab dem Hosenbund zulässig.

Längere Haare sind zu flechten oder zu binden oder hochzustecken. Schmuck, an dem man sich verletzen kann, ist untersagt. Ohrstecker entweder herausnehmen oder abkleben. Es müssen Sportschuhe oder Gymnastikschläppchen (nur in der Dressur erlaubt!) getragen werden; barfuß oder nur mit Socken ist nicht erlaubt, die Sportschuhe müssen eine hallentaugliche Sohle haben (abriebfest).

### **Hobby Horse und Ausstattung:**

Das Hobby Horse muss in allen Klassen ein Mindestgewicht von 300g inklusive Zubehör vorweisen. Der Richter ist berechtigt stichprobenartige Kontrollen des Gewichts durchzuführen. Die Länge des Stabes muss vom Halsende bis zum Stabende mind. 25 cm betragen. Maximal 60cm. Die Länge muss an den Hobby Horser angepasst sein, um sicherzustellen, dass sich der Stab jederzeit zwischen den Beinen, des Hobby Horsers befindet. Beim Springen darf der Stock maximal kurz hinter dem Gesäß des Teilnehmers enden. Ein Schweif am Stockende ist untersagt. Seitliche Griffe am Hobby Horse sind nicht erlaubt. Wünschenswert ist das Einflechten des Hobby Horse.

Für das Zaumzeug sind verschiedene Arten von Trensen (englisch, mexikanisch, kombiniert, etc.) aus beliebigem Material mit Gebiss sowie gebisslose Zäumungen erlaubt. Geschlossene Zügel (kein Klettverschluss o. ä.) sind in allen Prüfungen Pflicht. Ein Martingal und Vorderzeug sind im Springen erlaubt, jedoch nicht in der Dressur.

Weitere Hilfszügel sind nicht erlaubt. Accessoires wie Fliegenohren und Schmuck in der Mähne und an der Zäumung sind in allen Disziplinen erlaubt, solange sie keine Verletzungsgefahr darstellen.

### **Preise:**

Je Prüfung werden Platz 1 bis 6 platziert und die Teilnehmer erhalten eine Platzierungsschleife. Platz 1 bis 3 erhält zusätzlich einen Pokal sowie einen Sonderehrenpreis. Die übrigen Teilnehmer der Prüfung erhalten eine Teilnehmerschleife. Jeder Teilnehmer der Dressur- und Stilspringprüfungen erhält sein eigenes Protokoll.

### **Aussteller:**

Aussteller rund um das Thema Hobby Horse sind herzlich willkommen. Ausreichend Ausstellfläche ist im Foyer vorhanden. Hier gelten folgende Regelungen:

- Aussteller ohne Sponsoring, zahlen nach Absprache eine Stellplatzmiete
- Aussteller mit Sponsoring: Für Aussteller, die sich an den Ehrenpreisen beteiligen, kann nach Rücksprache die Stellplatzmiete erlassen werden.
- Standzubehör wie Tische etc. sind vom Aussteller mitzubringen. Der Stellplatz wird von uns zugewiesen.
- Für alle weiteren Fragen/Anliegen sprechen Sie uns gerne an.

### **Verpflegung:**

Es ist eine Cafeteria vorhanden, hier können Speisen und Getränke erworben werden. Fußläufig vom Veranstaltungsort ist auch das Zentrum von Tornesch erreichbar, wo es verschiedene Einkaufsmöglichkeiten, Bäcker sowie Imbisse und Restaurants gibt.

### **Anreise & Übernachtungsmöglichkeiten:**

Für diejenigen unter euch, die im Vorfeld des Turniers anreisen oder nicht am Turniertag wieder die Heimreise antreten möchten, gibt es die Möglichkeit, hier ein Zimmer oder ein Appartement mit Kochmöglichkeit zu buchen.

Hotel Esinger Hof garni  
Frank Jaster  
Denkmalstraße 7  
25436 Tornesch  
Deutschland  
Telefon +49 (4122) 9527 – 0  
Fax +49 (4122) 9527 – 69  
E-Mail [info@esingerhof.de](mailto:info@esingerhof.de)  
<https://www.esingerhof.de>

Ansonsten schaut z. B. über Booking.com, Airbnb usw. nach einer für Euch passenden Unterbringung.

Tornesch ist nur ca. 4km von der A23 entfernt, außerdem sind wir gut mit der Bahn erreichbar. Von Hamburg nach Tornesch benötigt ihr mit der Bahn im Normalfall nur ca. 20 Minuten. Die Sporthalle ist fußläufig vom Bahnhof erreichbar (ca. 10 Minuten Fußweg).

Für weitere Fragen kontaktiert uns gerne über o. g. Emailadresse.

### **Hinweise zu Bild- und Tonaufnahmen und deren Veröffentlichung:**

Wir weisen alle Teilnehmer, bzw. deren Erziehungsberechtigten darauf hin, dass es sich bei dem Turnier um eine öffentliche Sportveranstaltung handelt, die Teilnehmer, bzw. deren Erziehungsberechtigte, erklären sich mit der Nennung damit einverstanden, dass Bild- und Tonaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden dürfen (z.B. Presse, Internet, Social Media-Seiten)., die Aufnahmen können dort teils auch weiter geteilt werden. Auch teilnehmende Vereine können Foto- und Filmaufnahmen für die eigene Öffentlichkeitsarbeit anfertigen und nutzen.

### **Hinweise zum Datenschutz:**

Die in der Nennung gemachten Angaben werden ausschließlich zum Zweck der Turnierorganisation verwendet und können hierfür vom Veranstalter an externe Dienstleister (Meldestellenservice, Richter) weitergegeben werden.

### **Besondere Bestimmungen:**

- Eigene Startnummern sind mitzubringen. Diese werden auf mind. einer Seite des Hobby Horse Zaumzeugs befestigt. Die Zahlen auf den Startnummern müssen gut leserlich sein. Ein Start ohne Startnummer ist nicht zugelassen.
- Aus Versicherungsgründen sollten alle Teilnehmer einem Verein angehören, der Hobby Horsing anbietet, ist dies nicht der Fall, ist eine private Unfallversicherung abzuschließen.
- Der Veranstalter lehnt jede Verantwortung für Unfälle und Krankheiten ab, die Teilnehmern und Zuschauern während der Veranstaltung zustoßen.
- Kranken oder verletzten Teilnehmern ist es nicht gestattet, an einer Prüfung teilzunehmen, wenn die Krankheit oder Verletzung die Teilnahme einschränken oder sich durch die Teilnahme verschlimmern könnten, jeder Teilnehmer muss auch mental in der Lage sein, die Herausforderungen der Prüfungen zu bewältigen und mit Wettkampfdruck umgehen zu können, bei offensichtlichen Verletzungen kann der Start des Sportlers durch den Wertrichter untersagt werden
- Teilnehmer, die körperliche, geistige oder emotionale Einschränkungen haben, können in Absprache mit dem Wertrichter durch einen Ausgleich oder Anpassungen an den meisten Prüfungen teilnehmen, dies ist bei der Nennung beim Veranstalter anzumelden
- Die medizinische Versorgung während des Turniers wird über Ersthelfer, sowie über die Rufbereitschaft von Feuerwehr und Rettungsdienst gewährleistet
- Alle Besucher und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritter, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre mitgebrachten Gegenstände verursacht werden
- Der Veranstalter übernimmt keine Haftung gegenüber der Garderobe und Wertgegenständen der Teilnehmer und Besucher
- Den Anweisungen des Veranstalters vor Ort ist Folge zu leisten
- Hunde sind auf der Sportanlage verboten.
  
- Mit der Abgabe der Nennung erklären sich alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte mit ihrer Unterschrift einverstanden, dass sie die Ausschreibung gelesen haben und mit den Bestimmungen und dem Inhalt einverstanden sind. Das Nennformular muss mind. von einem Erziehungsberechtigten unterschrieben werden.

Änderungen sind vorbehalten.

## **Informationen zu den ausgeschriebenen Prüfungen**

### **Prüfung 1a)**

#### **Junior-Spring-Wettbewerb Stilspringen**

*Springplatz 7x14m 6 Sprünge, Hindernishöhe 20-40cm*

#### **Anforderungen:**

Teilnahmeberechtigt ist die Altersklasse U9

- Wer in dieser Prüfung startet, darf sich zusätzlich nur noch für die leichte Dressur melden.
- Die Begleitung durch einen Trainer/Betreuer ist hier erlaubt und hat keinen negativen Einfluss auf die Wertnote. Hilfestellungen dürfen gegeben werden. Die Bewertung erfolgt nach dem Richtverfahren Springen nach Wertnote.
- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge und möglichst fehlerfrei überwunden werden.
- Der Parcours muss im Galopp durchritten werden, dem Teilnehmer muss folglich auch der Unterschied zwischen Links- und Rechtsgalopp klar sein. Ein Handwechsel sollte erkennbar sein.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl rechts steht Während der Parcoursbesichtigung dürfen die Hindernisse NICHT zur Probe gesprungen werden.
- Zulässige und nicht zulässige Ausrüstung entnehmen Sie bitte der Turnierausschreibung unter Punkt Hobby Horse und Ausstattung

#### **Regeln:**

- Im Stilspringen möchte der Richter einen schönen, eleganten Ritt sehen, es geht nicht um die Schnelligkeit. Die Galoppsprünge sollen gleichmäßig und lang ausgeführt werden, Tippelschritte vor dem Hindernis sind zu vermeiden.
- Vor dem Richtertisch Halten und Grüßen.
- Blick zum Sprung, Oberkörper gerade und aufrecht, ruhige Hände, Hobby Horse bleibt zwischen den Beinen, elegante Beinbewegung mit gestrecktem Fuß.
- Der Handwechsel sollte erkennbar sein, dabei hält die innere Hand die Zügel, äußere Hand halt Zügel und Stab, bei einem Richtungswechsel wird umgegriffen. Die Zügel sollten korrekt gegriffen sein.
- Der Galopp wird bei einem Handwechsel über dem Sprung, ein bis zwei Galopp Sprünge nach dem Sprung oder bei Erreichen der Außenbahn gewechselt.
- Zum Ende der Prüfung grüßt der Teilnehmer nochmals die Richter.
- Bei Abwürfen oder Verweigerung werden jeweils 0,5 Punkte von der Wertnote abgezogen. Ab dem 4. Abwurf wird aus Sicherheitsgründen abgeklingelt und disqualifiziert.
- Jeder Teilnehmer erhält nach der Prüfung ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 mit einer Dezimalstelle hinter dem Komma. Dies soll dazu dienen, die Bewertung als Teilnehmer besser nachvollziehen zu können.

## **Prüfung 1b) Junior-Spring-Wettbewerb Zeitspringen**

*Springplatz 7x14m, 6 Sprünge, Hindernishöhe 20-40 cm*

### **Regeln:**

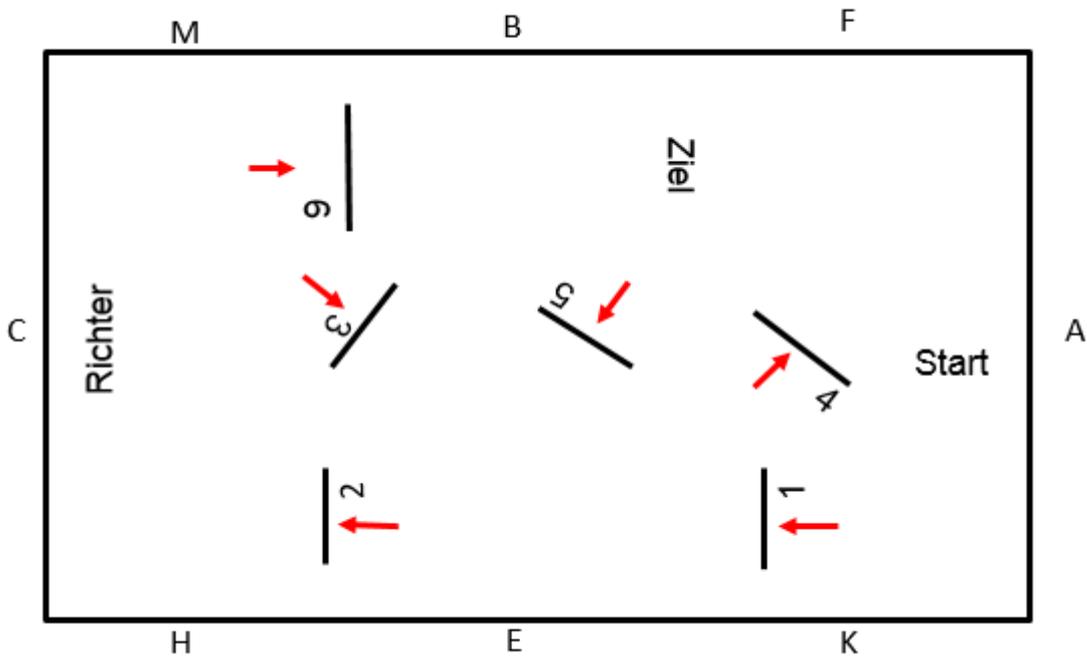
Teilnahmeberechtigt ist die Altersklasse U9

- Die 6 Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge gesprungen werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite überwunden, wo die Zahl rechts steht.
- Während der Parcoursbesichtigung dürfen die Hindernisse NICHT zur Probe gesprungen werden.

Im Zeitspringen geht es um die schnellste Zeit mit den wenigsten Strafsekunden.

- Zu Beginn Halten und Grüßen!
- Ist zwischen zwei Hindernissen kein klarer Galopp erkennbar ist, werden 0,5 Strafsekunden zur Endzeit addiert. Gangartfehler werden erst nach drei aufeinanderfolgenden Schritten gewertet.
- Start-und Ziellinie werden markiert.
- Die Zeit beginnt und endet mit überqueren der Start/Ziellinie. Die Zeit wird elektronisch mittels Zeitmessanlage gemessen. Bei technischem Ausfall mittels Stoppuhr.
- Abwürfe, Zeitfehler oder Verweigerung werden als Strafsekunden zur ermittelten Zeit addiert. Stangenabwurf = 4 Strafsekunden, Verweigerung = 4 Strafsekunden, Gangartfehler = 0,5 Strafsekunden
- Dreimaliges Verweigern oder das Springen von der falschen Seite führt zum Ausschluss der jeweiligen Prüfung.
- Das Loslassen der Zügel führt zum Ausschluss
- Das Hobby Horse muss die ganze Zeit zwischen den Beinen bleiben, ansonsten wird der Teilnehmer disqualifiziert.
- Auslassen von Hindernissen führt zur Disqualifikation
- Bei einem Sturz kann der Teilnehmer auf Wunsch einen zweiten Versuch starten.
- Zulässige und nicht zugelassene Ausrüstung entnehmen Sie bitte der Turnierausschreibung unter Punkt Hobby Horse und Ausstattung

**Springparcours für Prüfung 1a und 1b, Junior-Spring-Wettbewerb Stil- und Zeit, 6 Sprünge**



Änderungen vorbehalten.

## **Prüfung 2 -Dressur leicht-**

*Dressurviereck 7X14m*

### **Anforderungen:**

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U9 bis U99.
- Die Aufgabe wird alleine geritten.
- Dem Teilnehmer steht es frei sich selbst einen Vorleser mitzubringen oder die Aufgabe auswendig zu reiten.
- Zulässige und nicht zulässige Ausrüstung entnehmen Sie der Turnierausschreibung unter Punkt Hobby Horse und Ausstattung

### **Regeln:**

- Die 3 Grundgangarten Schritt, Trab, Galopp (Unterscheidung zwischen Rechts- und Linksgalopp), Halten und Übergänge zwischen den Gangarten.
- Korrekte Ausführung und Linienführung. Ruhige Haltung des Hobby Horses, jedoch Zulassen der Nickbewegung im Schritt und Galopp. Stellung und Drehung/Biegung des Hobby Horses.
- Eine erkennbare Orientierung im Viereck. Körperhaltung, beginnende Körperspannung, aufrechter Oberkörper, ruhige Hände, Ellbogen nah am Körper, elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen. Fleißiges Vorwärtsreiten, ohne zu übereilen, beginnender Bewegungsfluss und eine entstehende Leichtfüßigkeit. Gutes Tempo und gleichmäßiger Takt.
- Die äußere Hand hält Zügel und Stock und die innere lediglich die Zügel, der Handwechsel muss bei Richtungsänderung klar erkennbar sein. Korrekte Zügelhaltung.
- Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der eigentlichen Wertnote. Dreimaliges Verreiten oder das Nicht-Korrigieren eines Verreitens führt zum Ausschluss.
- Jeder Teilnehmer erhält nach der Prüfung ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 mit einer Dezimalstelle hinter dem Komma. Dies soll dazu dienen, die Bewertung als Teilnehmer besser nachvollziehen zu können.

## Prüfung 2      Dressuraufgabe leicht

(Dressurviereck 7x14m)

A-X	Einreiten im Mittelschritt
X	Halten. Grüßen
X-C	Im Arbeitstempo antraben
C	Linke Hand
H-B	Durch die halbe Bahn wechseln
A	Durchparieren zum Schritt
E-B	Auf dem Mittelzirkel geritten
B-E	Im Arbeitstempo antraben
E	Ganze Bahn
C	Im Arbeitstempo angaloppieren
M-F	Galoppsprünge verlängern
F	Arbeitsgalopp
A	Arbeitstrab
A-X-C	Auf dem Zirkel geritten. X aus dem Zirkel wechseln
C-X-C	Im Arbeitstempo angaloppieren und auf dem Zirkel geritten
C	Arbeitstrab ganze Bahn
H-X-F	Durch die ganze Bahn wechseln, dabei die Tritte verlängern
A-X	Auf die Mittellinie abwenden
X	Halten. Grüßen

## **Prüfung 3                      Dressur- Mittel-                      (Dressurviereck 7x14 m)**

### **Anforderungen:**

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U12, U15, U21
- Die Aufgabe wird alleine geritten. Dem Teilnehmer ist es freigestellt einen eigenen Vorleser zu bestimmen oder die Aufgabe auswendig zu reiten.
- Der Teilnehmer beherrscht alle Lektionen der leichten Klasse und heranführende Lektionen an die mittlere/schwere Klasse
- Punktgenau Übergänge variieren zwischen allen Gangarten und deren Tempo
- Handgalopp und Außengalopp
- Der fliegende und einfache Wechsel im Galopp, Seitenlänge in Form von Viereck verkleinern und vergrößern
- Zulässige und nicht zulässige Ausrüstung entnehmen Sie der Turnierausschreibung unter Punkt Hobby Horse und Ausstattung

### **Regeln:**

Erkennbare Orientierung im Viereck

- Die 3 Grundgangarten Schritt, Trab, Galopp (Unterschied Rechts-und Linksgalopp), Halten, Übergänge zwischen den Gangarten.
- Eine erkennbare Orientierung im Viereck. Körperhaltung, beginnende Körperspannung, aufrechter Oberkörper, ruhige Hände, Ellbogen nah am Körper, elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen. Fleißiges Vorwärtsreiten, ohne zu übereilen, beginnender Bewegungsfluss und eine entstehende Leichtfüßigkeit. Gutes Tempo und gleichmäßiger Takt.
- korrekte Ausführung und Linienführung der Hufschlagfiguren
- Ruhige Haltung des Hobby Horse, Nickbewegungen in den Gangarten
- Stellung und Drehung/Biegung des Hobby Horse
- Die äußere Hand hält Zügel und Stock und die innere lediglich den Zügel, der Handwechsel muss bei Richtungsänderung klar erkennbar sein. Die Zügelhaltung sollte korrekt sein.
- Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten der eigentlichen Wertnote. Dreimaliges Verreiten oder das nicht Korrigieren eines Verreitens führen zum Ausschluss.
- Jeder Teilnehmer erhält nach der Prüfung ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 mit einer Dezimalstelle hinter dem Komma. Dies soll dazu dienen, die Bewertung als Teilnehmer besser nachvollziehen zu können.

### Prüfung 3      Dressur mittel

(Dressurviereck 7x14m)

A	Einreiten im Arbeitstrab
X	Halten und Grüßen
X	Im Arbeitstempo antraben
C	Linke Hand
E	Volte
F-X-H	Im Mitteltrab durch die ganze Bahn wechseln
H	Arbeitstrab
C	Im Arbeitstempo angaloppieren
B-E-B	Auf dem Mittelzirkel geritten
B	Ganze Bahn
A-X-C	Durch die Länge der Bahn wechseln mit fliegendem Wechsel bei X
E	Mittelschritt
A	Halten. Hinterhandwendung.
A	Im Arbeitstempo angaloppieren
K-H	An der langen Seite Mittelgalopp
H	Arbeitsgalopp
B	Volte
A	Mittelschritt
K-H	Einfache Schlangenlinie
C	Im Arbeitstempo antraben
M-E	Durch die halbe Bahn wechseln
A	Auf die Mittellinie abwenden
X	Halten. Grüßen.

**Prüfung 4:  
8 Sprünge**

**Stilspringen leicht 40cm**

**Springplatz 12x24m**

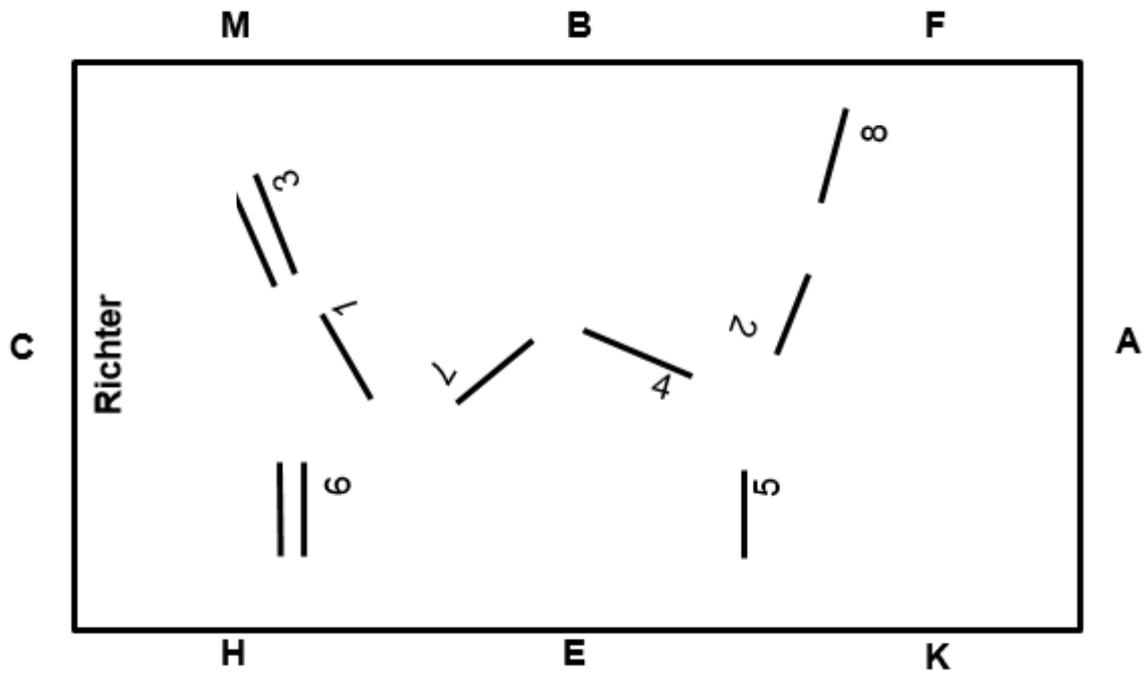
**Anforderung:**

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U9, U12, U15
- Die 8 Hindernisse müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden. Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl auf der rechten Seite steht.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden, dem Teilnehmer muss der Unterschied zwischen Rechts- und Linksgalopp klar sein. Ein Handwechsel muss erkennbar sein.
- Während der Parcoursbesichtigung dürfen die Hindernisse NICHT zur Probe gesprungen werden.
- Der Weitsprung ist maximal 20 cm tief.
- Zulässige und nicht zulässige Ausrüstung entnehmen Sie der Turnierausschreibung unter Punkt Hobby Horse und Ausstattung

**Regeln:**

- Im Stilspringen möchte der Richter einen schönen, eleganten Ritt sehen, es geht nicht um die Schnelligkeit. Die Galoppsprünge sollen gleichmäßig und lang ausgeführt werden, Tippelschritte vor dem Hindernis sind zu vermeiden.
- Vor dem Richtertisch Halten und Grüßen.
- Körperhaltung: Blick zum Sprung, Oberkörper gerade und aufrecht, ruhige Hände, Hobby Horse bleibt zwischen den Beinen, elegante Beinbewegung mit gestrecktem Fuß.
- Der Handwechsel muss klar erkennbar sein, dabei hält die innere Hand die Zügel, äußere Hand hält Zügel und Stab, bei einem Richtungswechsel wird umgegriffen. Die Zügel sollten korrekt gegriffen sein.
- Der Galopp wird bei einem Handwechsel über dem Sprung, ein bis zwei Galopp Sprünge nach dem Sprung oder bei Erreichen der Außenbahn gewechselt.
- Zum Ende der Prüfung grüßt der Teilnehmer nochmals die Richter.
- Takt, Leichtfüßigkeit, Kondition und fließende Bewegungen
- Stellung und Drehung/Biegung des Hobby Horse
- Weite Wege wählen, nicht abkürzen, gerade vor und nach dem Sprung
- Jeder Fehler (Abwurf, verweigern) bedeutet 0,5 Punkte Abzug von der Wertnote/Endnote
- Dreimaliges Verweigern oder das Springen von der falschen Hindernisseite führt zum Ausschluss in der jeweiligen Prüfung
- Das Loslassen der Zügel führt zum Ausschluss
- Das Hobby Horse muss die ganze Zeit zwischen den Beinen bleiben, ansonsten wird der Teilnehmer disqualifiziert.
- Bei einem Sturz kann der Teilnehmer auf Wunsch einen zweiten Versuch starten.
- Bei Abwürfen oder Verweigerung werden jeweils 0,5 Punkte von der Wertnote abgezogen. Ab dem 4. Abwurf wird aus Sicherheitsgründen abgeklingselt und disqualifiziert.
- Jeder Teilnehmer erhält nach der Prüfung ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 mit einer Dezimalstelle hinter dem Komma. Dies soll dazu dienen, die Bewertung als Teilnehmer besser nachvollziehen zu können.

**Springparcours Prüfung 4, Stilspringen leicht, 40cm, 8 Sprünge**



Änderungen vorbehalten.

## **Prüfung 5                      Stilspringen mittel 60cm** (Viereck 12x24m), **10 Sprünge**

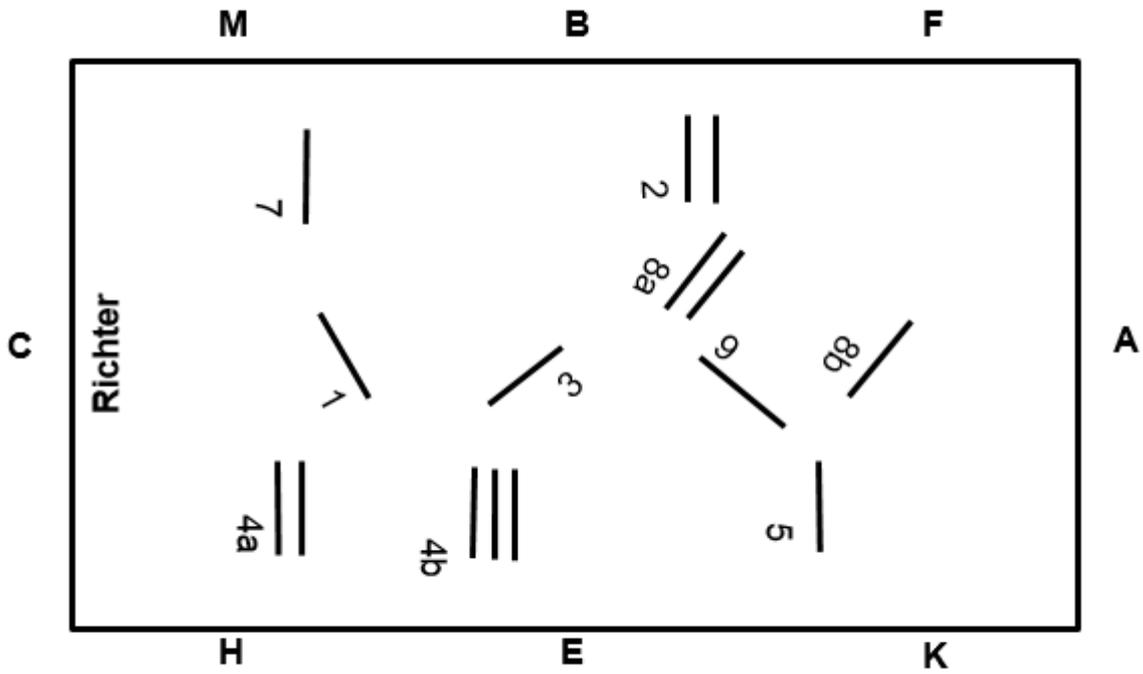
### **Anforderung:**

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U12, U15, U21
- Die 10 Hindernisse müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden, dem Teilnehmer muss der Unterschied zwischen Rechts- und Linksgalopp klar sein. Ein Handwechsel muss klar erkennbar sein.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl auf der rechten Seite steht.
- Während der Parcoursbesichtigung dürfen die Hindernisse NICHT zur Probe gesprungen werden.
- Die Weitsprünge sind maximal 30 cm tief.
- Zulässige und nicht zulässige Ausrüstung entnehmen Sie der Turnierausschreibung unter Punkt Hobby Horse und Ausstattung

### **Regeln:**

- Im Stilspringen möchte der Richter einen schönen, eleganten Ritt sehen, es geht nicht um die Schnelligkeit. Die Galoppsprünge sollen gleichmäßig und lang ausgeführt werden, Tippelschritte vor dem Hindernis sind zu vermeiden.
- Vor dem Richtertisch Halten und Grüßen.
- Körperhaltung: Blick zum Sprung, Oberkörper gerade und aufrecht, ruhige Hände, Hobby Horse bleibt zwischen den Beinen, elegante Beinbewegung mit gestrecktem Fuß.
- Der Handwechsel muss klar erkennbar sein, dabei hält die innere Hand die Zügel, äußere Hand hält Zügel und Stab.
- Der Galopp wird bei einem Handwechsel über dem Sprung, ein bis zwei Galopp Sprünge nach dem Sprung oder bei Erreichen der Außenbahn gewechselt.
- Zum Ende der Prüfung grüßt der Teilnehmer nochmals die Richter.
- Takt, Leichtfüßigkeit, Kondition und fließende Bewegungen
- Stellung und Drehung/Biegung des Hobby Horse
- Weite Wege wählen, nicht abkürzen, gerade vor und nach dem Sprung
- Jeder Fehler (Abwurf, verweigern) bedeutet 0,5 Punkte Abzug von der Wertnote/Endnote
- Dreimaliges Verweigern oder das Springen von der falschen Hindernisseite führt zum Ausschluss in der jeweiligen Prüfung
- Das Loslassen der Zügel führt zum Ausschluss
- Das Hobby Horse muss die ganze Zeit zwischen den Beinen bleiben, ansonsten wird der Teilnehmer disqualifiziert.
- Bei einem Sturz kann der Teilnehmer auf Wunsch einen zweiten Versuch starten.
- Bei Abwürfen oder Verweigerung werden jeweils 0,5 Punkte von der Wertnote abgezogen. Ab dem 4. Abwurf wird aus Sicherheitsgründen abgeklingselt und disqualifiziert.
- Jeder Teilnehmer erhält nach der Prüfung ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 mit einer Dezimalstelle hinter dem Komma. Dies soll dazu dienen, die Bewertung als Teilnehmer besser nachvollziehen zu können.

**Springparcours, Prüfung 5, Stilspringen mittel, 60cm, 10 Sprünge**



Änderungen vorbehalten

## **Prüfungen 6, 7 und 8: Zeitspringen 40cm, 60cm und 80cm** (Viereck 12x24m)

### **Anforderung:**

#### **Teilnahmeberechtigt:**

Prüfung 7 (Zeit 40cm) Altersklassen U9-U99

Prüfung 8 (Zeit 60cm) Altersklassen U12, U15, U21

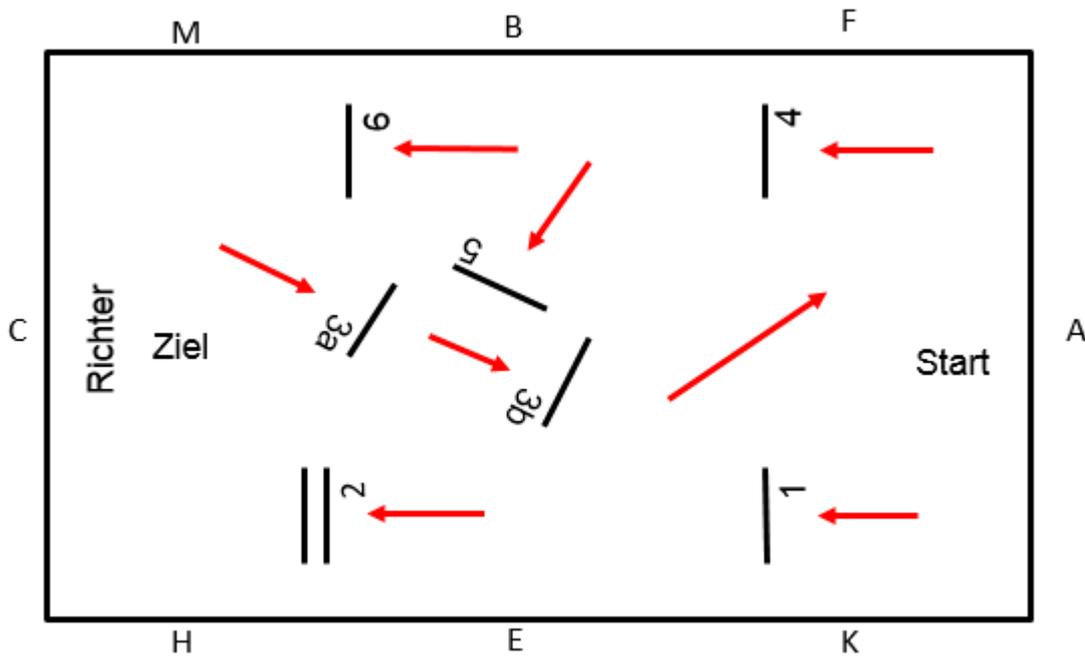
Prüfung 9 (Zeit 80cm) Altersklassen U12, U15, U21

- Hier geht es um die Schnelligkeit, der schnellste Teilnehmer mit den wenigsten Strafsekunden gewinnt.
- Die jeweiligen Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge gesprungen werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite überwunden, wo die Zahl rechts steht.
- Während der Parcoursbesichtigung dürfen die Hindernisse AUF KEINEN FALL zur Probe gesprungen werden.
- Zulässige und nicht zulässige Ausrüstung entnehmen Sie der Turnierausschreibung unter Punkt Hobby Horse und Ausstattung

### **Regeln:**

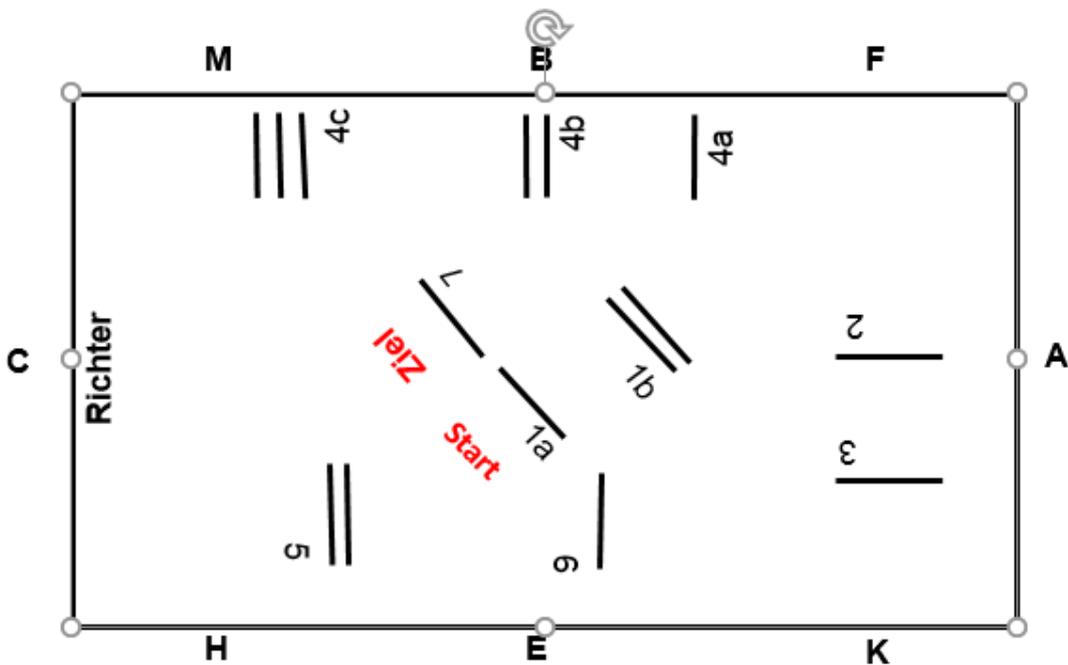
- Zu Beginn Halten und Grüßen!
- Richtverfahren Springen nach Strafsekunden
- Der Galopp muss durchgängig erkennbar sein. Wenn zwischen zwei Hindernissen kein klarer Galopp erkennbar ist, werden 0,5 Strafsekunden zur Endzeit addiert. Gangartfehler werden erst nach drei aufeinanderfolgenden Schritten gewertet.
- Start-und Ziellinie werden markiert.
- Die Zeit beginnt und endet mit überqueren der Start/Ziellinie. Die Zeit wird elektronisch mittels Zeitmessanlage gemessen. Bei technischem Ausfall mittels Stoppuhr.
- Abwürfe, Zeitfehler oder Verweigerung werden als Strafsekunden zur ermittelten Zeit addiert. Stangenabwurf = 4 Strafsekunden, Verweigerung = 4 Strafsekunden, Gangartfehler = 0,5 Strafsekunden
- Dreimaliges Verweigern oder das Springen von der falschen Seite führt zum Ausschluss der jeweiligen Prüfung.
- Das Loslassen der Zügel führt zum Ausschluss
- Das Hobby Horse muss die ganze Zeit zwischen den Beinen bleiben, ansonsten wird der Teilnehmer disqualifiziert.
- Auslassen von Hindernissen führt zur Disqualifikation
- Bei einem Sturz kann der Teilnehmer auf Wunsch einen zweiten Versuch starten.

**Springparcours Prüfung 6, Zeit 40cm, 7 Sprünge**



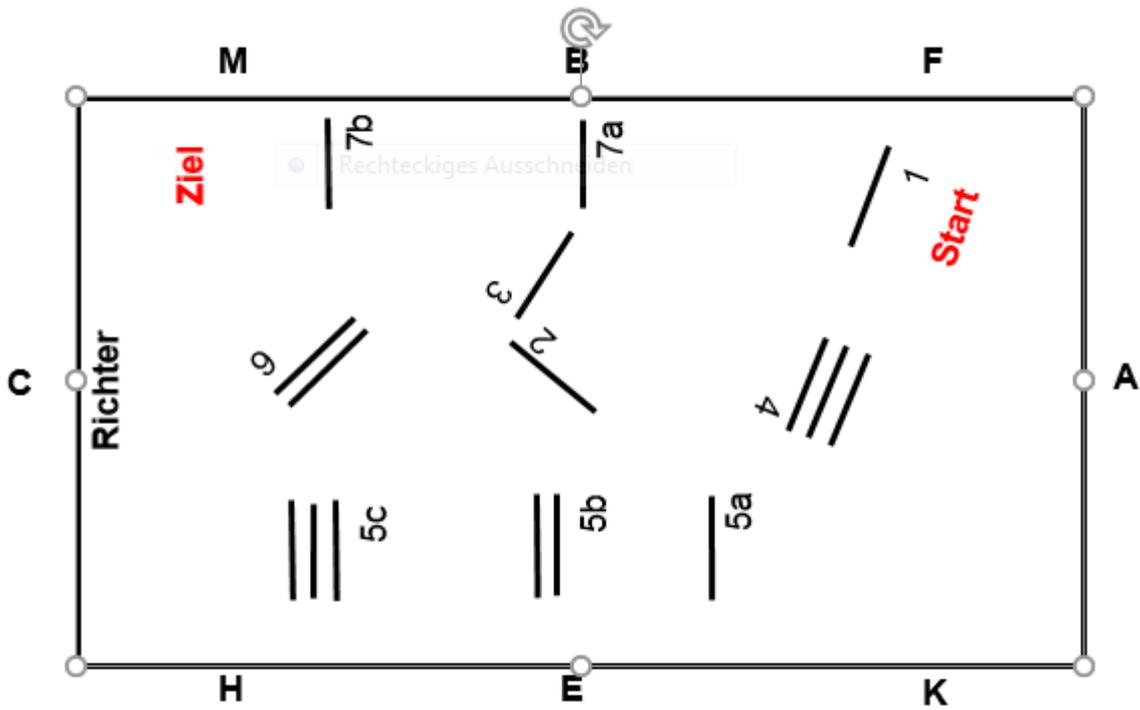
Änderungen vorbehalten

**Springparcours Prüfung 7, Zeit 60cm, 10 Sprünge**



Änderungen vorbehalten

**Springparcours Prüfung 8, Zeit 80cm, 10 Sprünge**



Änderungen vorbehalten

## **Prüfung 9, Barriere-Springen nach Altersklassen**

(Viereck 12x24m)

### **Anforderungen:**

Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U12, U15, U21

Die Hindernisse müssen durchgängig im Galopp überwunden werden. Bei einer geringen Teilnehmerzahl behält sich der Veranstalter vor, Altersklassen zusammenzulegen.

### **Bewertung:**

Stangenabwurf = 4 Fehlerpunkte Verweigerung = 4 Fehlerpunkte - Das Abwenden vor dem Hindernis und erneutes Anreiten, sowie das Stehenbleiben vor dem Hindernis

Gangartfehler = 1 Fehlerpunkt - Die Gangart muss, wie in der Ausschreibung vorgegeben, eindeutig erkennbar sein.

### **Aufbau der Hindernisse:**

- Der Parcours besteht aus, zweimal drei Hindernissen, die jeweils mit einem Abstand von 4,20-4,40m aufgebaut werden.

### **Hindernishöhen im ersten Umlauf:**

- Die Hindernisse werden in ansteigenden Höhen aufgebaut sein, z.B. 2x 40cm, 2x50cm, 2x60cm usw.
- Die Starthöhe variiert je nach Altersklasse. U12 beginnt mit 40cm aufwärts, U15 beginnt mit 50cm aufwärts, U21 beginnt mit 60cm aufwärts.
- 

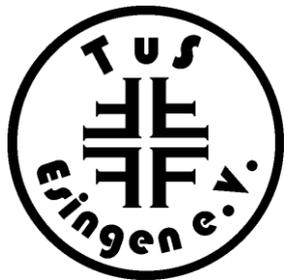
### **Erhöhung der Barrieren:**

- Bei strafpunktfreien Durchgängen werden die Hindernisse in jedem neuen Umlauf um 5-10cm erhöht.
- Ab dem zweiten Umlauf kann die Anzahl der Hindernisse auf bis zu drei reduziert werden.

### **Siegbedingung:**

Der Teilnehmer, der zuletzt den Parcours und das höchste Hindernis fehlerfrei überwindet und am wenigsten Fehlerpunkte erzielt gewinnt.

Platzierungen erfolgen von Platz 1-6



## Nennformular für das 1. Hobby Horse Turnier Tornesch am 12.07.2025 vom TuS-Esingen e. V.

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Handynummer	
E-Mail	
Ggf. Verein	
Erziehungsberechtigter	

Bitte gut leserlich ausfüllen!

### Prüfungsübersicht

Bitte pro Teilnehmer ein Nennformular ausfüllen!

Bitte ankreuzen	Prüfungs- Nummer	Prüfung	Name Hobby Horse	Startgebühr
	1a	Junior-Springwettbewerb Stilspringen		10€
	1b	Junior-Springwettbewerb Zeitspringen		10€
	2	Dressur leicht		10€
	3	Dressur mittel		10€
	4	Stilspringen leicht 40cm		10€
	5	Stilspringen mittel 60cm		10€
	6	Zeitspringen leicht 40cm		10€
	7	Zeitspringen mittel 60cm		10€
	8	Zeitspringen schwer 80cm		10€
	9	Barriere-Springen		10€
			<b>Kosten gesamt:</b>	

**Achtung Startzahlbegrenzung!**

**Dressur nur leicht oder mittel. Die Teilnehmer des Junior-Springwettbewerbs dürfen zusätzlich nur noch die leichte Dressur nennen. Je Stil-Springdisziplin nur eine Sprunghöhe.**

Die Startgebühr ist zeitgleich mit Abgabe der Nennung zu entrichten. Überweisungsnachweis bitte dem Nennformular hinzufügen.

**Bitte per Banküberweisung an:**

TuS Esingen e. V.

VR Bank in Holstein

IBAN: DE92 2219 1405 0045 0446 10

Verwendungszweck: Hobby Horse Turnier 2025, Vor und Nachname des Teilnehmers +Tel.-Nr.

Bitte Nennschluss beachten!

**Nennschluss ist der 08.06.2025**

**Nennungen die nach Nennschluss eingehen, können nicht berücksichtigt werden. Nennelder werden in diesem Fall nicht zurückerstattet.**

**Einverständniserklärung:**

Hiermit erkläre/n ich/wir

---

(Vor- und Nachname, volljähriger Teilnehmer oder des/der Erziehungsberechtigten des Teilnehmers)

mich/uns damit einverstanden, dass mein/unser oben genanntes Kind am Hobby Horse Turnier des TuS Esingen e.V. teilnimmt. Die Hinweise zur Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen habe/n ich/wir zur Kenntnis genommen. Zudem habe/n ich/wir die grundsätzlichen Regelungen, die besonderen Bestimmungen und alle weiteren relevanten Teile der Ausschreibung gelesen und erkläre/n mich/uns damit einverstanden.

---

Ort/Datum Unterschrift der Erziehungsberechtigten  
(Unterschrift von mind. 1 Erziehungsberechtigten)

Nennformular (**2 Seiten**) inkl. Einverständniserklärung und Kopie der Überweisung bitte per E-Mail an:

[hobbyhorsing@tus-esingen.de](mailto:hobbyhorsing@tus-esingen.de)

Sie erhalten nach erfolgreicher E-Mail Zustellung eine „Abwesenheitsnotiz“ als Empfangsbestätigung. Wir melden uns nach Nennschluss bei Ihnen.